

# Die psychologische Begutachtung – Hilfen zur Orientierung für Eltern

---

Die Qualität psychologischer Gutachten in für Familiengerichte wurde in letzter Zeit vermehrt kritisch in der Fachpresse und in den Medien diskutiert. Daher sollten Eltern wissen, auf was sie sich einlassen, wenn das Familiengericht die Absicht hat, die Einholung eines psychologischen Gutachtens anzuordnen oder wenn sie selbst die Absicht haben, die Einholung eines Gutachtens zu beantragen.

Es handelt sich hier nicht um eine Trainingsveranstaltung mit dem Ziel, Eltern unter Berücksichtigung ihres eigenen Falls gezielt auf solche Untersuchungen vorzubereiten. Ihnen soll jedoch ein Einblick vermittelt werden, was sie dann unter Umständen zu erwarten haben, welche Rechte und Pflichten sie in diesem Fall haben und wie sie selbst darauf achten können, dass eine Begutachtung den wissenschaftlichen Regeln und den gesetzlichen Vorgaben entsprechend durchgeführt wurde. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- wesentliche Elemente und unterschiedliche Varianten der Begutachtung
- erforderliche fachliche Eignung des Gutachters
- rechtliche Vorgaben für den Gutachter
- Rechte der Eltern und Kinder bei der Begutachtung (Freiwilligkeit oder Pflicht? Aufklärung vs. Schutz der Persönlichkeitsrechte)
- Mitsprache bei der Auswahl des Gutachters
- Beachtung der Informations- und Aufklärungspflicht durch den Gutachter
- Bindung der Begutachtung an den gerichtlichen Beweisbeschluss
- Kontrolle der Informationsquellen, auf die sich der Gutachter bezieht
- objektive Kriterien, die Anlass zu Zweifeln an der Qualität der Begutachtung geben können
- mögliche Hinweise auf den Verdacht der Befangenheit des Gutachters
- mögliche Gegenmaßnahmen bei Verdacht auf Mängel des Gutachtens oder auf Befangenheit des Gutachters, sowie die Problematik sog. „Gegengutachten“ oder „Obergutachten“
- die Bindung des Gerichts an gutachterliche Empfehlungen

Die Teilnehmer erhalten Hinweise auf Möglichkeiten, sich detaillierter zu informieren und Checklisten mit Erläuterungen, worauf sie im Einzelnen bei der Begutachtung achten sollten.